

| | | |
|---|-------------------|-------------------------|
| Sitzung/Gremium | am: | |
| Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft | 17.03.2026 | öffentlich |
| Kreisausschuss des Landkreises Friesland | 01.04.2026 | nicht öffentlich |

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Managementplanung im Landschaftsschutzgebiet 124 "Jeversches Moorland"

Kenntnisnahme/Empfehlung:
 Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

| | | | | | | |
|---|--|---|------------------------------------|--|------------|--------------|
| Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein | | | | | | |
| Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten) | Direkte jährliche Folgekosten | Finanzierung: Eigenanteil | | Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen | | |
| € XXXXX | € XXXX | € XXXX | objektbezogene Einnahmen € XXXX | € XXXX | | |
| Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX | | | | | | |
| Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX | | Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld: | | | | |
| Vorlage bezieht sich auf XXX | MEZ Nr. 4 Titel: ERHALT UND VERBESSERUNG DER NATÜRLICHEN LEBENSGRUNDLAGEN | HSP Nr. 4.2.2 Titel: Umsetzung des Landschaftsrahmenplanes | | | | |
| gez. Breuer Sachbearbeiter/in | | gez. J. Meier Fachbereichsleiter/in | | gez. Rocker Kämmerei | | |
| | | gez. Neuhaus Dezernent/in | | gez. Ambrosy Landrat | | |
| Abstimmungsergebnis: | | | | | | |
| Fachausschuss | einstimmig | Ja: | Nein: | Enth.: | Kts. gen.: | abw. Beschl. |
| Kreisausschuss | einstimmig | Ja: | Nein: | Enth.: | Kts. gen.: | abw. Beschl. |
| Kreistag | einstimmig | Ja: | Nein: | Enth.: | Kts. gen.: | abw. Beschl. |

Darstellung des Sachverhaltes:

Der von den Städten Schortens und Jever sowie dem Landkreis Friesland beauftragte Pflege- und Entwicklungsplan für das Landschaftsschutzgebiet FRI 124 „Jeversches Moorland“ liegt nunmehr in der überarbeiteten Endfassung vor.

Das Dokument gibt einen Überblick über den aktuellen Zustand des Gebiets und bietet einen Leitfaden für mögliche Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung des Schutzgebietes.

Zu den entwickelten Zielbildern zählen unter anderem die Wiederherstellung von Offenlandbereichen durch gezielte Gehölzentnahmen in ausgewählten Teilflächen, die Förderung der Artenvielfalt in Gewässern durch ein angepasstes Bewirtschaftungsmanagement sowie die ökologische Aufwertung von Grünlandbiotopen, beispielsweise durch die Eindämmung der sich ausbreitenden Flatterbinse.

Im Rahmen der Abstimmungen zwischen den auftraggebenden Kommunen wurde darüber hinaus ein gemeinsames Interesse an der Einrichtung eines Lehrpfades entlang des bestehenden Moorlandweges bekundet, um Besucherinnen und Besuchern Informationen über das Schutzgebiet bereitzustellen und das Bewusstsein für dessen Bedeutung zu stärken.

Der Pflege- und Entwicklungsplan enthält eine überschlägige Kostenschätzung für die vorgeschlagenen Maßnahmen. Diese dient als überschlägige Orientierung, zeigt jedoch nicht den jeweils notwendigen Verwaltungsaufwand und Abstimmungsnotwendigkeiten auf. Die vorgeschlagenen Maßnahmen können trotz geringer Kostenschätzung einen großen Arbeitsaufwand beinhalten oder aus anderen Gründen schwer umsetzbar sein und sind nicht allein an den geschätzten Kosten zu beurteilen.

Weiteres Vorgehen:

Ein Abstimmungstermin mit Vertretern der Städte Schortens und Jever und der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Friesland hat bereits stattgefunden.

Vor der konkreten Festlegung prioritärer Ziele und Maßnahmen wird die untere Naturschutzbehörde Kontakt zu den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern sowie den Eigentümerinnen und Eigentümern der Flächen im Jeverschen Moorland aufnehmen und zu einem gemeinsamen Abstimmungstermin einladen. Ziel ist es, im Dialog zu klären, welche Maßnahmen in Kooperation mit den Flächenbewirtschaftenden realistisch umsetzbar sind und welche möglichen Hemmnisse bestehen.

Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass die Interessen aller beteiligten Akteure frühzeitig einbezogen und bei der weiteren Planung angemessen berücksichtigt werden.

Anlagen:

Anlage 1 Pflege- und Entwicklungsplan Jeversches Moorland